Herren Kreisliga Gr. 2

TTC 1968 Werschau : TTC 1950 Eisenbach III
Freitag, 29.09.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TTC 1968 Werschau und dem TTC 1950 Eisenbach III

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Eckholz / Schütz nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC 1968 Werschau im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC 1950 Eisenbach III. Das Gastteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC 1968 Werschau nun ein Punkteverhältnis von 3:3 in der Tabelle auf, während der der TTC 1950 Eisenbach III 1:1 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Auf verlorenem Posten standen Eckholz / Schütz in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Rumpf / Gattinger, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Aßmann / Stöckel verloren danach ihr Match wiederum gegen Temme / Ebel unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Czichos / Wollmann hatten daraufhin gegen Weser / Schmidt bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Holger Eckholz konnte im Spiel gegen Günther Rumpf wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Markus Schütz bei seiner 1:3-Niederlage von Dominic Temme dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Chancenlos war Steve Aßmann gegen Rüdiger Gattinger nicht, aber mehr als ein 6:11, 6:11, 12:10, 12:14 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Paul Czichos konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jürgen Ebel beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Frank Wollmann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und an Wollmann ging. Kaum Chancen hatte wenig später David Stöckel beim 0:3 gegen seine Kontrahentin Nadine Weser, so dass Weser ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Wenige Chancen hatte nachfolgend Holger Eckholz bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Dominic Temme, so dass Temme seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Einen sicheren Punkt für sein Team holte dann indessen Markus Schütz beim 3:0 gegen Günther Rumpf. Steve Aßmann gelang es, Jürgen Ebel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Mittlerweile stand es damit 6:6. Die gewinnbringende Taktik fehlte indes Paul Czichos bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Rüdiger Gattinger ab dem ersten Ballwechsel. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Frank Wollmann Nadine Weser in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rebecca Schmidt wurden David Stöckel wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Eckholz / Schütz konnten Temme / Ebel in einem

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (08:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.10.2023 gegen den TuS 1911 Elkerhausen II, während der TTC 1950 Eisenbach III am 07.10.2023 gegen den TSV 1959 Hofen-Eschenau antritt.

Statistik:
TTC 1968 Werschau
Doppel: Eckholz / Schütz 2:0, Aßmann / Stöckel 0:1, Czichos / Wollmann 0:1
Einzel: H. Eckholz 1:1, M. Schütz 1:1, S. Aßmann 1:1, P. Czichos 1:1, F. Wollmann 2:0, D. Stöckel 0:2
TTC 1950 Eisenbach III
Doppel: Temme / Ebel 1:1, Rumpf / Gattinger 0:1, Weser / Schmidt 1:0
Einzel: D. Temme 2:0, G. Rumpf 0:2, J. Ebel 0:2, R. Gattinger 2:0, N. Weser 1:1, R. Schmidt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (08:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").